

74415-26-02

# Das neue Bundesmeldegesetz - Erfahrungen mit der Rechtsumsetzung und aktuelle Fragen

## Termin/e

Plätze verfügbar: 02.12.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Oldenburg

## Teilnahmeentgelt

**290 EUR**

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

## Dozierende/r

Markus Saars



## Inhalt

Allgemeine Meldepflicht unter Mitwirkung der Wohnungsgeber

Haupt- und Nebenwohnung (Wohnungsstatus),

Erheben, Speichern und Berichtigen von Einwohnerdaten,

Datenübermittlungen (einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte, Gruppenauskünfte, Auskünfte an Behörden und sonstige öffentliche Stellen),

Auskunftssperren, Übermittlungssperren und bedingte Sperrvermerke



## Nutzen

Die Gemeinden haben mit der Umsetzung des neuen Bundesmeldegesetzes inzwischen die ersten Erfahrungen gesammelt. In der alltäglichen Praxis der Bürgerbüros treten aufgrund der komplexen Rechtsmaterie häufig Fragen auf, die von den Fachkräften ein hohes und stets aktuelles Fachwissen erfordern; hierbei kommt es häufig zu Unsicherheiten und Anwendungsfehlern. Meldebehörden bilden heute gemeinsam mit den Pass- und Ausweisbehörden die Basis für ein qualifiziertes Identifizierungs- und Sicherheitsnetzwerk. Das Seminar vermittelt unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage fundierte Kenntnisse der spezifischen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie bringen Ihr Wissen auf den

neuesten Stand.



### **Zielgruppe**

Führungskräfte sowie erfahrene Fachkräfte in Bürgerbüros, die bereits ein Grundlagenseminar besucht haben oder über eine mindestens zweijährige praktische Erfahrung verfügen und das Melderecht umsetzen müssen.



### **Arbeitsmittel und Methodik**

Vortrag, Information und Diskussion, Fallbeispiele und deren Besprechung, Erfahrungsaustausch



### **Hinweise**



### **Anmeldung**

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.



### **Kontakt**

Frau Christine Rüdebusch

Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: [christine.ruedebusch@nsi-hsvn.de](mailto:christine.ruedebusch@nsi-hsvn.de)